

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

9

29. April 2005



Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

Jonschwiler Gemeinde-Parcours zum Jahr des Sports:
Zeichen setzen gegen Bewegungsarmut

Infos aus dem Gemeinderat/Kommissionen

- **Abstimmung**
- **Gemeindeverwaltung**
- **Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach**
- **Kirchgemeinden**
- **Aus den Vereinen/Parteien**
- **Diverse Meldungen**

Ein OK aus 5 Sportvereinen und der politischen Gemeinde Jonschwil laden die Bevölkerung im Jahr des Sports zu mehr Bewegung ein. Wer alle 6 Posten rund um das Gemeindegebiet abgestempelt hat, bekommt eine Gratiskonsumation auf dem Wildberg und nimmt im Herbst an einer Verlosung teil. Es stehen Preise im Wert von 12'000 Franken bereit.

Die UNO hat das Jahr 2005 zum Jahr des Sports ausgerufen. International kann Sport völkerverbindend und friedensfördernd wirken. Auf lokaler Ebene steht etwas anderes im Vordergrund. Die Mediziner weisen immer eindringlicher darauf hin, dass sich unsere Gesellschaft zu wenig bewegt. 75 % der so genannten Zivilisationskrankheiten sind selbst gebastelt, also lifestyle-induziert. Der Mensch ist als dynamisches System geschaffen, welches die meisten von uns dauernd statisch missbrauchen. In den letzten Jahren hat sich der Homo sapiens zum homo curvatus sedans, zum «sitzenden Krümmling», mutiert. Effektiv legen wir im Durchschnitt pro Tag noch 700 Meter zu Fuss zurück. Wir essen 700 Kalorien mehr als vor 100 Jahren, ob schon wir 90 % Bewegungs-



Das OK zum Jahr des Sports beim Posten 3 (Bettenauerweiher) v.l.n.r.: Walter Bösch, Stefan Frei, Luzia dal Molin, Marcus Flepp, René Gehrig (nicht auf dem Bild: Ernst Baumann)

kalorien weniger verbrauchen als damals.

Das Jonschwiler OK mit Luzia dal Molin (Damenturnverein Jonschwil), Walter Bösch (Männerriege Jonschwil), Marcus Flepp (Radclub Jonschwil), René Gehrig (Volley JOSCHWA), Ernst Baumann (OL Regio Wil) und Gemeindepräsident Stefan Frei möchte mit einem Parcours rund um die Gemeinde ein Zeichen gegen die Bewegungsarmut setzen. 6 Posten sind so gesetzt, dass der Parcours von Jung und Alt problemlos bewältigt werden kann. Man kann den Parcours mit 6 gemütlichen Sonntagsspaziergängen absolvieren oder die ganze Strecke im Schnellzugs-

tempo in 2 Std. joggen. Auch mit dem Bike ist der Parcours zu bewältigen.

6 Posten rund um die Gemeinde Jonschwil

Die Posten befinden sich an folgenden Stellen:

- Nr. 1: Abwasserreinigungsanlage (bei Thurbrücke)
- Nr. 2: Frohe Aussicht (Baustelle für ein neues Reservoir)
- Nr. 3: Bettenauerweiher (Südseite; Scheune)
- Nr. 4: Oberrindal (Weggablung Richtung Wildberg)
- Nr. 5: Notkerdenkmal Burg (bei Lütisburgerstrasse)
- Nr. 6: Schachen (Waldhütte des Kindergartens Jonschwil).

Drucks

SACHTEM

Bild
Text
Gestaltung
Druck

Thur-Verlag M. Egli
Tel. 071 923 57 05
Fax 071 923 57 20
info@thur-verlag.ch

Druck und Verlag
Kronenstrasse 7
9243 Jonschwil

An jedem Posten befindet sich eine Ortsbeschreibung sowie eine OL-Zange zum Loch des Laufblattes.

Laufblätter und -karten sind erhältlich bei:

- Post Schwarzenbach und Jonschwil
- Bäckerei Spitzli in Jonschwil und Schwarzenbach
- Gemeindeverwaltung Jonschwil

Preise für 12'000 Franken

Für jedes ausgefüllte Blatt kann man im Restaurant Wildberg eine Gratiskonsumation für 5 Franken beziehen. Zusätzlich nimmt jedes Blatt an einer Verlosung von Preisen im Gesamtwert von 12'000 Franken teil. Teilnahmeberechtigt sind nur Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Jonschwil. Teilnehmen kann man nur einmal. Folgende Hauptpreise werden anlässlich der Jahrbuch-Vernissage am 10. November 2005 verlost:

Erwachsenen-Preise

(ab Oberstufe und älter):

1. Preis Mountain-Bike (Wert Fr. 2'200.00)
2. Preis Wellness-Weekend Swiss Holidaypark Morschach (Wert Fr. 800.00)
3. Preis Skiset Stöckli-Sport, Wil (Wert Fr. 600.00)
4. Preis Einkaufsgutschein Möbel Svoboda AG (Wert Fr. 500.00)
5. Preis Tandemflug mit Gleitschirm (Wert Fr. 300.00)
6. Preis Schneeschuhe (Wert Fr. 250.00)
7. Preis Fitness-Abonnement Balance, Zuzwil (Wert Fr. 240.00)
8. Preis Rückenschoner Ski/Snowboard (Wert Fr. 200.00)
9. Preis Schnurlos-Telefon Elektro Haag AG (Wert Fr. 150.00)
10. Preis Sportjacke Appenzeller Käse (Wert Fr. 125.00)

Kinder-Preise (bis Ende Primarschule):

1. Preis Kinder-Bike (Wert Fr. 1'000.00)
2. Preis Familienausflug Europapark Rust (Wert ca. Fr. 600.00)
3. Preis Kinder-Ski- oder Snowboard-Set (Wert Fr. 500.00)
4. Preis Kinder-Ski-/Snowboard-Helm (Wert ca. Fr. 130.00)
5. Preis Familienausflug Ravensburg (Wert ca. Fr. 120.00)
6. Preis Familienausflug Alpamare, Pfäffikon (Wert ca. Fr. 120.00)
7. Preis Volleyball (Wert ca. Fr. 80.00)
8. Preis Lederfussball (Wert ca. Fr. 80.00)

Sponsorenliste

Bei der Sponsorensuche zeigten sich die angefragten Firmen sehr offen gegenüber dem Jonschwiler Parcours zum Jahr des Sports. Die Preise dürfen folgenden Sponsoren verdankt werden:

- 2-Rad Bossi, Velos-Motos, Rickenbach
- Alcotech AG, Zierbrunnen, Schwarzenbach
- Anderegg & Scherrer, Schwarzenbach
- Apollogarage, Schwarzenbach
- Architekturbüro Akeret & Scherrer, Jonschwil
- Arztpraxis Dr. Akeret, Jonschwil
- Arztpraxis Dr. P. Germann, Schwarzenbach
- AVO Ostschweiz AG, Schwarzenbach
- Bäckerei Spitzli, Jonschwil
- Balance, Zuzwil
- Beni Burtscher AG, Schwarzenbach
- Bluemächäller, Schwarzenbach
- Blueme Werkstatt, Schwarzenbach
- Blumen Sigrist, Schwarzenbach
- Bossart Sport, Wil
- Bürge Kaminbau, Schwarzenbach
- Camion Transport AG, Schwarzenbach
- Coiffeur Conny, Schwarzenbach
- Dobler AG, Elektroinstallationsgeschäft, Oberuzwil/Jonschwil
- Dorf-Garage Jonschwil
- Elkuch Eisenring AG, Jonschwil
- Garage Viktor Baumann, Ford-Vertretung, Schwarzenbach
- Garage Daniel Grob AG, Schwarzenbach
- Gebr. Baumann, Schlosserei Metallbau, Schwarzenbach
- Getränke Karrer, Schwarzenbach
- Haag Elektro AG, Schwarzenbach
- Halter AG, Wil/Schwarzenbach
- Hardegger Käse, Jonschwil
- Hofmann Malermeister, Bettenau
- Holcim Kies und Beton AG, Wil/Schwarzenbach
- Hostenstein Logistik AG, Schwarzenbach
- Hungerbühler AG, Jonschwil
- ib Treuhand L. Burtscher, Schwarzenbach
- Jägerhaus-Laden, Jonschwil
- Kantonbank Uzwil
- Käserei Bettenau, Jonschwil
- Küng Nutzfahrzeuge AG, Schwarzenbach
- Kunze Ingo, Holzbau, Schwarzenbach
- Luzia dal Molin; Selbständiger Vertriebspartner JEMAKO, Jonschwil
- M. Schönenberger AG, Schwarzenbach
- Martin Gämperli, Baggerunternehmen, Jonschwil
- Möbel Svoboda AG, Schwarzenbach
- Paul Eisenring AG, Heizung-Sanitär, Jonschwil
- Peter Stutz AG, Wil
- Peter Zementwaren-Werke AG, Schwarzenbach
- Politische Gemeinde Jonschwil
- Raiffeisenbank Schwarzenbach
- Rest. Dörflibeiz, Schwarzenbach
- Rest. Jägerhaus, Oberuzwil/Jonschwil
- Rest. Schwarzenbacherbrücke, Wil
- Rest. Wildberg, Jonschwil
- Roger Kern, Jonschwil
- Rutz und Partner, Architekturbüro, Schwarzenbach
- Sauna Huldy Baumann, Schwarzenbach
- Schmidt AG Postauto + Garage, Jonschwil
- Schönenberger Urs, Spenglerei Sanitär, Schwarzenbach
- Schweiz. Bundesbahnen, Bahnhof Uzwil
- Schweizer AG, Gülle-/Umwelttechnik, Schwarzenbach
- Stöckli Ski, Wil
- Swibox AG, Jonschwil
- Swiss Life Generalagentur Mario Ambrosetti, Wil
- swissregiobank, Wil
- Thur-Verlag M.Egli, Druck und Verlag, Jonschwil
- Toggenburg Tourismus, Wildhaus
- Treuhand Keller + Partner AG, Schwarzenbach
- Treuhand Peter Lenz, Jonschwil
- Venga AG Rad- & Laufsport, Zuzwil
- Vereinigung Obertoggenburger Sportbahnen, Wildhaus
- Vettiger Stahl- und Metallbau, Oberbüren
- Walter Fässler GmbH, Sanitäre Anlagen und Installationen, Jonschwil
- Zweifel AG, Elektroingenieur, Wil

Kurzinformation über verschiedene Gemeinde-

ratsbeschlüsse:

Arbeitsvergebungen

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung folgende Arbeiten vergeben:

- Strassenbauarbeiten Sommer 2005 (diverse Reparaturen): Ernst Weber AG, Wattwil
- Ersatz Abwasserpumpe Mülistrasse, Jonschwil: Häny AG, Meilen; Haag Elektro AG, Schwarzenbach
- Fertigstellung Salzwiesweg (unterer Teil): Hungerbühler AG, Jonschwil

Patent für den Verkauf von alkoholischen Getränken

Der neu gegründeten Firma «Buchmann SPAR» wurde das Patent für den Verkauf von alkoholischen Getränken erteilt.

Gemeindebeitrag an Hydranten-Erneuerung

Gemäss Vertrag zwischen den Dorfkorporationen Jonschwil und Schwarzenbach und der politischen Gemeinde Jonschwil leistet die Gemeinde jeweils einen Beitrag von 12,5 % an die Kosten von Anlagen, die der Löschwasserversorgung dienen. Gestützt darauf hat die Gemeinde einem Beitrag von rund 4'500 Franken an die Hydranten-Erneuerung im Dorf Schwarzenbach zugestimmt.

Veranstaltungsbewilligungen

Der Gemeinderat hat die Veranstaltungsbewilligung für den Anlass «Fiesta» (FC Niederstetten; 14. Mai 2005) sowie für die «Turnerparty» (STV Schwarzenbach; 18. Juni 2005) erteilt. Bei beiden Anlässen wurde für die Schulstrasse in Schwarzenbach jeweils eine Einbahn-Regelung festgelegt.

Projektgruppe Runder Tisch

In den letzten Monaten hat sich eine Runde aus verschiedenen Gruppierungen wie Suchtberatung, Jugendarbeit, Gemeinderat, Schulrat, Lehrervertretung, Elternvereinigung, Elternforum, Treffteam Lamuco und Mingos gebildet. Dieser «Runde Tisch» hat sich zum Ziel gesetzt, die Präventionsarbeit in folgenden Bereichen zu fördern: Elternarbeit, Erziehung, Jugend im offenen Raum, Sucht, Gewalt, Rassismus, Schulden, Diebstahl. Eltern sind heute teilweise überfordert im gesellschaftlichen Druck, in verschiedenen Rollen, in verschiedenen Familienformen, in der Schule, durch die Medieneinflüsse, in Entscheiden zwischen Markt und Konsum, Angeboten im Überfluss und deren Stellenwert. Die Projektgruppe möchte die Themen wie folgt angehen: Sensibilisierung der Eltern, Einbezug der Eltern, Austausch und Stärkung Solidarität, Befähigung im Umgang oder Problemerkennung, Handeln. Im GemeindeAktuell wird laufend über die Projektarbeit informiert. Als Ansprechpartnerin für das Projekt steht von der politischen Gemeinde Gabi Bühler, Gemeinderätin, zur Verfügung.

Feuerwehr Jonschwil-Schwarzenbach

Einsatz am 23. April 2005

Die Feuerwehr hatte am 23. April 2005 bei der Niederstettenstrasse, Schwarzenbach, einen Einsatz zu leisten. Eine Einbaumaschine einer Baufirma verlor rund 30 Liter Hydrauliköl. Nachdem das Öl gebunden war, musste es im ZAB, Bazenheid, entsorgt werden. Es waren 8 Leute der Feuerwehr Jonschwil-Schwarzenbach während 3 Stunden im Einsatz.

ABSTIMMUNG WAHLEN

Eidgenössische und Kantonale Volksabstimmung vom 5. Juni 2005

Am **Sonntag, 5. Juni 2005**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, finden statt:

1. Eidgenössische Volksabstimmung über folgende Vorlagen:

- Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung der bilateralen Abkommen zwischen

der Schweiz und der EU über die Assoziierung an Schengen und an Dublin

- Bundesgesetz über die eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare (Partnerschaftsgesetz)

2. Kantonale Volksabstimmung über folgende Vorlage:

- Kantonsratsbeschluss über Sanierung und Erweiterung der Universität St. Gallen

Die Abstimmungsunterlagen werden anfangs Mai zugestellt.

GEMEINDEVERWALTUNG

Büroöffnungszeiten über Auffahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung Jonschwil bleiben ab Mittwoch, 4. Mai 2005, 16.00 Uhr bis und mit Sonntag, 8. Mai 2005, geschlossen. Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an Frau Bachmann, Tel. 071 923 79 65 oder an Frau Brand, Tel. 071 951 24 29.

Beseitigung ausgedienter Motorfahrzeuge oder solcher ohne Nummern- schilder

Art. 96 des kantonalen Baugesetzes vom 6. Juni 1972 (sGS 731.1) lautet: «Das langfristige Abstellen ausgedienter Motorfahrzeuge im Freien ist ausserhalb der hierfür bewilligten Ablagerungsplätze verboten.» Unter diese Bestimmung fallen gemäss Art. 2 ff der kantonalen Verordnung über die Beseitigung ausgedienter Motorfahrzeuge vom 8. Juli 1975 (sGS 731.15) auch gebrauchte Autos, die ohne Nummernschilder langfristig, d.h. mehr als zwei Monate, abgestellt sind. Wir weisen die Eigentümer von ausgedienten Motorfahrzeugen oder solcher ohne Nummernschilder an, für die Wegschaffung bis spätestens Ende Mai 2005 besorgt zu sein.

Sommerzeit - Gartenzeit - Ruhezeit

Die Tage werden länger, alles wächst und blüht - auch der Rasen. Man sitzt gerne im Freien und hat seine Ruhe. Immer wieder wird bei der Gemeindeverwaltung nachgefragt, wann denn die offiziellen

Ruhezeiten sind. Unsere Gemeinde hat kein formelles Reglement, das die Ruhezeiten regelt. Das war bislang glücklicherweise auch nicht nötig. In Anlehnung an Gemeinden mit Lärmschutz- oder Polizeireglementen gelten als Ruhezeiten:

12.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Während den Ruhezeiten soll auf lärmverursachende Arbeiten (Rasenmähen, Häckseln, usw.) verzichtet werden. Für die Nachtruhe gilt allgemein die Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr. Lassen wir doch die Sommerzeit zur Freude unserer Freizeit werden und nehmen aufeinander Rücksicht.

Illegale Abfallentsorgung / Engagement für eine saubere Gemeinde

Die Wiesen spriessen. Das Grün der Natur wird täglich intensiver. In das Grün mischen sich aber entlang von Strassen und Wegen grössere und kleinere Farbtupfer der unerwünschten Sorte: Zigaretten-Packungen, Plastiksäcke, Zeitungen, Alu-Dosen und allerlei Gerümpel. Was bislang den Autobahnen und der näheren Umgebung von bekannten Fast-Food-Ketten vorbehalten war, macht leider auch auf dem Land immer mehr Schule. Herumliegender Abfall in der Natur kann das positive Empfinden der Besucher und Bewohner einer Ortschaft beeinträchtigen. Auch hierzulande ist liegengeliebener Abfall ein Problem. «Aus den Augen, aus dem Sinn.» Leider bewahrheitet sich diese Redensart in Bezug auf den Umgang mit Abfall nur allzu oft. Es ist einfach, Aludosen, Pet-Flaschen, Zigarettenstummel, Packpapier- oder Picknickreste liegen zu lassen. Dabei ist das Zurückgelassene ganz und gar nicht aus der Welt. Je nach Art des Abfalls überlebt dieser den Verursacher um ein Vielfaches.

Das lange Leben von Abfällen in der Natur (gemäss Pro Natura):

- Bananenschalen	3 Monate
- Papiertaschentuch	3 Monate
- Zeitungen / Papier	3 – 12 Monate
- Zigarettenstummel	1 – 2 Jahre
- Kaugummi	5 Jahre
- Dosen	100 Jahre
- Pet-Flaschen	100 – 1'000 Jahre
- Telefon-/Plastikkarten	1'000 Jahre
- Getränkeflaschen	4'000 Jahre

Alle Schulklassen der Primarschulen Jonschwil und Schwarzenbach sowie des Oberstufenzentrums engagieren sich von März bis Juni 2005 beim Abfallsammeln.

Die Schulareale, das Kirchenareal sowie Schulwege werden wöchentlich gereinigt. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden eingeladen, sich an dieser Aktion zu beteiligen, indem sie Abfall gar nicht erst wegwerfen, bzw. gefundenen Abfall auflesen. Für eine saubere und lebenswerte Gemeinde!

www.littering.ch

Take care – be cool!

Grünmüll gehört nicht in den Wald!

Gartenabfälle oder Rasenschnitt soll dezentral in Gärten, Siedlungen und Quartieren kompostiert werden. Bei Bedarf können auch die alle 14 Tage stattfindende Grünabfuhr oder der monatlich durchgeführte Häckseldienst benützt werden (siehe jeweilige Publikationen im GemeindeAktuell). Das Deponieren von Grünmüll im Wald oder an Waldrändern ist verboten.

Warum schadet Grünmüll dem Wald?

Es breiten sich im Wald unerwünschte (heimische) Pflanzen an. Durch Grünmüll werden dem Wald/Waldrand Nährstoffe zugeführt. Nährstoffliebende, raschwüchsige Pflanzen wie z.B. die Brennessel breiten sich großflächig aus und verdrängen die schützenswerte Vegetation. Weiter wird der Wald aber auch mit nicht heimischen Zierpflanzen überwachsen. Die Ausbreitung von nicht heimischen Zier- und Gartenpflanzen, deren Wuchsverhalten invasiv ist (Kanadische und Spätblühende Goldrute, Sommerflieder, Japanischer Staudenknöterich...) oder in der freien Natur teilweise noch nicht bekannt ist, führt häufig zu großen Problemen. Dazu zählt die Verdrängung und Überwachsung der schützenswerten heimischen Vegetation. Auf diese Weise kann z.B. spezialisierten Tierarten schnell die Lebensgrundlage entzogen werden. Diese Pflanzen können sich via Schnittgut (Samen, anwachsen) ausbreiten. Mit dem Grünmüll werden die schützenswerten Bereiche des Waldes durch Abdecken und Ersticken abgetötet. Die Tier- und Pflanzenwelt im Wald ist auf eine ausreichende Licht- und Luftzufuhr angewiesen. Durch das Einbringen von Gartenabfällen wird dieses sensible System teilweise erstickt und so am Weiterbestehen gehindert. Brut- und Nahrungsplätze von Tieren werden auf diese Weise vernichtet. Insbesondere dicke Schichten von Rasenschnitt führen aufgrund eines Mangels an

Frischlufzufuhr zu Fäulnisbildung und Gärung. Es können nährstoffreiche Sickersäfte entstehen, die das Erdreich mit seinem Bodenleben und das Grundwasser schädigen. Die Vielfalt, Eigenart und Schönheit unserer Natur und Landschaft hat für die Erholung der Menschen eine besondere Bedeutung und ist zu schützen. Niemand wünscht sich bei seinem Naturgenuss den landschaftsverschandelnden Anblick und die fauligen Gerüche, die von Grünmüllhaufen, Küchenabfällen und Plastiktüten ausgehen. Und: wo einmal Abfall liegt, entwickelt sich schnell eine wilde Müllhalde! Ablagerungen von Grünabfall wirken sich in der Landschaft schnell zu Lasten der Tier- und Pflanzenwelt sowie ihrer Rückzugsbereiche aus. Obwohl es sich bei den eingebrachten Stoffen weitgehend um ungiftige, organische Abfälle handelt, die kompostierfähig sind und sich grundsätzlich auf natürliche Weise zersetzen, können sie zu den oben angeführten Beeinträchtigungen und Zerstörungen führen. Sicherlich ist die Anlage eines Komposthaufens, der Ihren Garten fast ganzjährig mit wertvollen Nährstoffen versorgt, die beste Lösung.

Ausschreibung Ostschweizer Umweltpreis 2005

Der WWF schreibt zum dritten Mal einen Umweltpreis aus. Teilnahmeberechtigt sind alle Privatpersonen, Gruppen, Familien, Schulklassen usw., die in den Kantonen SG, TG, AR/AI zu Hause sind. Die Beiträge werden nach der ökologischen Wirkung und nach deren Kreativität beurteilt und dürfen höchstens ein Jahr alt sein. Als Wettbewerbsbeiträge kommen eine Schulklasse, die sich für eine nachhaltige Senkung des allgemeinen Energie- oder Wasserverbrauchs in ihrem Schulhaus eingesetzt hat genauso in Frage wie die Renaturierung eines Bachlaufs durch Private oder die Realisierung einer Biogasanlage durch eine Bauernfamilie. Den Ideen und ökologischen Taten sind keine Grenzen gesetzt.

Wettbewerbsunterlagen ab sofort

Die Bewerbungsunterlagen können auch stellvertretend von Drittpersonen ausgefüllt und eingereicht werden. Die Preissumme für die Gewinnerin oder den Gewinner des Umweltpreises beträgt 5'000 Franken. Der Umweltpreis wird von den Helvetia Patria Versicherungen unterstützt. Die Projekte müssen bis 31.

August 2005 eingereicht werden. Die Preisverleihung geschieht Ende Jahr. Detaillierte Bewerbungsunterlagen sind ab sofort unter folgender Adresse zu erhalten: WWF Regiobüro, Postfach 2341, 9001 St. Gallen, Tel. 071 223 29 30, Fax 071 223 29 45, info@wwf-sg.ch oder können von der Website www.wwf-sg.ch heruntergeladen werden.

Einwohneramt

Visumfrei in die USA

Der Bundesrat hat beschlossen, die Einführung des biometrischen Passes auf den 1. September 2006 zu verschieben. Schweizerinnen und Schweizer, die in der Zeit vom 26. Oktober 2005 bis zum 1. September 2006 im Rahmen des sogenannten 'Visa-Waiver-Programms' ohne Visum in oder durch die USA reisen wollen, müssen sicherstellen, dass sie im Besitz eines Passes vom Modell 2003 sind, der **vor dem 26. Oktober 2005 ausgestellt wurde**. Wir bitten alle Einwohner, die eine Reise in die USA planen, den Pass möglichst bald zu bestellen, auf jeden Fall **bis spätestens Mitte September 2005**, damit der Pass noch vor dem 26. Oktober 2005 ausgestellt werden kann.

Betreibungsamt

Pfandverwertungsverfahren

(Art. 126, 133 bis 143 SchKG, Art. 29 ff. und 73 ff. VZG)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, binnen der Eingabefrist dem unterzeichneten Betreibungsamt ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch für Zinsen und Kosten, anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch das Grundbuch festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen. Ebenso haben Faustpfandgläubiger von Pfandtiteln ihre Faustpfandforderung anzumelden.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht im Grundbuch eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber der

Grundstücke gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Betriebsamt Jonschwil-Lütisburg -
Betreibung Nr. 04.339

Grundstücksteigerung

Schuldner und Pfand Eigentümer:
Baumann Franz, Aeueli 842,
9536 Schwarzenbach

Steigerungstag und -zeit:
Dienstag, 21. Juni 2005, 10.00 Uhr

Steigerungslokal:
Café-Restaurant Dörfli, Dörfli 4,
9536 Schwarzenbach

Ende der Eingabefrist:
11. Mai 2005

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 30. Mai 2005 bis und mit 9. Juni 2005 auf dem Betriebsamt Jonschwil-Lütisburg.

Grundpfand im Grundbuchkreis Jonschwil SG:

Grundstück Nr. 871, Aeueli, 9536 Schwarzenbach, Wohnhaus Nr. 842, Geräteschuppen Nr. 1045, 1'745 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Wiese, GB-Plan 22

Betriebsamtliche Schätzung vom 10. März 2005 Fr. 190'000.00

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im ersten und zweiten Rang.

Die Besichtigung des Steigerungsobjekts kann nach Absprache mit dem Betriebsamt Jonschwil-Lütisburg (Tel. 071 929 59 24) erfolgen.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung am Kaufpreis eine Barzahlung von Fr. 50'000.00 (Bankcheck einer Inlandbank, ausgestellt an die Order des Betriebsamtes Jonschwil-Lütisburg - keine Privatchecks) zu leisten.

Es wird auf die einschlägigen Bestimmungen der Verordnung des Bundesgerichtes über die Zwangsverwertung von Grundstücken (SR 281.42) verwiesen. Pfandgläubiger und Dienstbarkeitsberechtigter werden auf die Aufforderung zur Anmeldung ihrer Rechte aufmerksam

gemacht. Es wird ausdrücklich auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1993 und die Änderung vom 30. April 1997 (SR 211.412.41) sowie die dazugehörige Verordnung vom 1. Oktober 1984 und die Änderung vom 10. September 1997 (SR 211.412.411) verwiesen. Im Falle der Auslösung fällt die Steigerung dahin. Es können keine Entschädigungsansprüche berücksichtigt werden.

Abfallverwertung/ Abfallbeseitigung

Grünabfuhr

Für Info's sind zuständig:

Gämperli Josef, Tel. 071 951 12 66

Thalmann Othmar, Tel. 071 951 67 45

Schildknecht Urs, Tel. 071 923 33 09

Brandes Notker, Tel. 071 923 10 68

- Mitgenommen werden einzig kompostierbare Gartenabfälle. Nahrungsmittelreste sind ausgeschlossen.
- Grünabfahren werden ab April bis November im vierzehntägigen Intervall angeboten.
- Grünabfuhrtag ist jeweils der **4. Mai 2005**, 18. Mai 2005, 1. Juni 2005
- Bereitstellung ab 7.30 Uhr in 60 lt. Kehrrihtsäcken oder gebündelt
- Kehrrihtsäcke mit entsprechender Grüngut-Gebührenmarke versehen
- Sträucher mit entsprechender Grüngut-Gebührenschnur gebunden, Bündel max. 150 cm lang
- Gebührenmarken und gebührenpflichtige Schnüre können im Volg Jonschwil oder im Spar Schwarzenbach bezogen werden
- Grössere Mengen werden auch nach individueller Vereinbarung abgeführt. Auf Wunsch wird ein Verladefahrzeug bereitgestellt.

Kosten:

- Gebührenmarke für 60 lt. Kehrrihtsack: Fr. 3.50
- Gebührenschnur 120 cm lang: Fr. 3.50
- Grössere Mengen nach individueller Vereinbarung

Häckseltour

Die nächste Häckseltour findet am **Mittwoch, 4. Mai 2005**, statt. Wir bitten Sie, das Häckselmaterial ab 7.00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Der Häckseldienst wird von Edwin Koch und Paul Bühler angeboten. Monatlich findet eine

Häckseltour statt. Die genauen Termine sind dem Abfallkalender 2005 zu entnehmen. Die Kosten für den Häckseldienst werden direkt eingezogen.

Kosten:

- Anfahrtpauschale Fr. 15.00
 - Häckseln pro Einheit (eine Einheit beträgt 36 Sekunden) Fr. 1.30
 - Mitnahme des Häckselgutes pro m³ Fr. 30.00
 - Bezug von Häckselgut pro m³ Fr. 10.00
- Wir benötigen Ihre **Anmeldung für die Benützung des Häckseldienstes bis Montag, 2. Mai 2005, 17.00 Uhr**, an die Gemeindeverwaltung, Tel. 071 929 59 28, E-Mail: gemeinde@jonschwil.ch. Dies betrifft auch den Bezug von Häcksel.

Altmetallsammlung

Die Altmetallsammlung wird mit der AVO, Schwarzenbach, organisiert. Bitte beachten Sie, dass nur noch zwei Sammelplätze zur Verfügung stehen:

Jonschwil: Parkplatz vis-à-vis Schularaal (Schulstrasse)

Schwarzenbach: Parkplatz Kapelle (Kapellstrasse)

Die Mulden stehen am **11. Mai 2005 ab 14.00 Uhr bis 12. Mai 2005, 16.00 Uhr, bereit.**

Bitte beachten Sie:

Es darf nur Altmetall aus privaten Haushaltungen abgelagert werden (z.B. Pfannen, Eisenstangen, Drahtgitter, Maschinenteile, Velos und Mofas ohne Pneu, Metallmöbel, usw.).

Nicht zulässig ist die Entsorgung von Landmaschinen, Altautos, Pneus, Gasflaschen, Feuerlöschern, ungeleerten Fässern, brennbare Materialien, Kehrriht sowie Elektronikschrott (Unterhaltungselektronik, Haushalt- oder Bürogeräte, usw.). Industrie- und Gewerbebetriebe (inkl. Landwirtschaft) sind gesetzlich verpflichtet, grössere Mengen von Altmetall direkt der Wiederverwertung zuzuführen (z.B. über Händler in der Region). Weissblech (Konservendosen) gehören zur separaten Sammelstelle der Gemeinde. Kühlschränke, Tiefkühlgeräte und Kochherde können gratis direkt bei der Firma AVO, Schwarzenbach, oder bei der Firma Markus Schiess, AG, Niederuzwil an die Sammelplätze gestellt werden. Sie dürfen nicht der normalen Kehrrihtabfuhr mitgegeben werden.

Vielen Dank für eine verantwortungsbewusste Benützung dieses Angebotes! Weitere Auskünfte erteilt Ihnen das Bauamt, Tel. 079 659 46 71

Altpapiersammlung in Schwarzenbach

Altpapiersammlung in Schwarzenbach am **Donnerstag, 12. Mai 2005**

Wir bitten Sie, das Altpapier gebündelt bis 07.45 Uhr am Strassenrand bereitzustellen. Natürlich können Sie grosse Mengen bis 11.00 Uhr auch direkt zu den Containern (beim Schulhausplatz) bringen. Wir helfen Ihnen gerne beim Ausladen. Von den Kindern wird noch gesammelt:

- Zeitungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte in Bündeln
 - Karton separat gebündelt
- Nicht mitgenommen werden: Papier und Karton in Papier- oder Plastiksäcken, in Tragtaschen oder Schachteln. In das Altpapier gehören nicht, weil nicht wiederverwertbar: Haushaltspapier (Butter, Wurst, Käse, Fleisch etc.), kleine Papierstücke, Haushaltrollenpapier, Papiertaschentücher, Windeln, Milch-, Rahm-,

Joghurt- und Getränkepackungen, Geschenk- und Blumenpapier, Fenstercouverts, Etiketten, Plastikabfälle, Papierservietten, Zigarettenschachteln, Hülsen, Eierkartons, Kohlepapier, Styropor, Tiefkühlpackungen, Büroabfälle, Ordner mit Aluminium oder kunststoffbeschichtete Kartons wie z. B. Waschmittelkartons.

Primarschule Schwarzenbach

Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach

Referendumsvorlage

(fakultatives Referendum nach Art. 36 des kant. Gemeindegesetzes und Art. 15 der Gemeindeordnung)

Gegenstand: Vereinbarung des Zweckverbandes Musikschule Oberuzwil-Jonschwil MSOJ

Genehmigungsdatum: 18. Januar 2005

Referendumsfrist: **2. Mai 2005 bis 31. Mai 2005**

Öffentliche Auflage: Schulsekretariat, Schulen-Jonschwil Schwarzenbach, OZ Degenau, Steigstrasse, 9243 Jonschwil

Quorum für das Zustandekommen: 216

Allfällige Referendumsbegehren sind vor Ablauf der Referendumsfrist dem Schulrat der Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach einzureichen.

OZ Degenau

Sonderwoche, 9.–13. Mai 2005

Die Oberstufe führt in der Woche zwischen Auffahrt und Pfingsten ein spezielles Schulprogramm durch. Unter dem Motto «Wissen ist gut, doch mehr wissen ist besser» leiten die Lehrpersonen eine ganze Woche lang verschiedene Lernateliers. Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Oberstufe konnten sich vorgängig in entsprechende Themenkreise eintragen. Nun finden folgende «Ateliers» statt: Nacht, Phänomen TV, Fotografieren mit Digitalkamera, Kochen für Grossgruppen, Kapuzenpulli, Silberschmuck und Internationales Jahr des Sports.

Mit den Schülerinnen und Schülern der 3. Oberstufe gehen wir noch einen Schritt weiter. Gemäss einem Raster zur Projektarbeit führen alle Jugendlichen im Verlauf dieser Woche ein Projekt zu einem persönlich gewählten Thema durch. Die Lehrpersonen arbeiten als Projektbegleiter und unterstützen die Schülerinnen und Schüler in der Umsetzung ihrer

Ideen und im schrittweisen Durchführen ihres Projekts. Bereits haben die Lehrpersonen interessante Projektideen entgegennehmen dürfen: Herstellung einer eigenen Parfümlinie, Schimmelpilze, Träume und Wünsche im Alter und vieles mehr.

Als zusätzliche Besonderheit essen alle Schülerinnen und Schüler (sofern es ihre Projektarbeit zulässt) über Mittag in der Schule. Der Mittagstisch wird durch die Gruppe «Kochen für Grossgruppen» unter der Leitung von Margrit Schrepfer organisiert. Nach Beendigung der offiziellen Arbeitszeit finden verschiedene Sportangebote statt. Sie sollen für die Jugendlichen ein Ausgleich zur täglichen Arbeit sein.

Das detaillierte Programm dieser Sonderwoche wird den Eltern in den nächsten Tagen zugestellt.

Jubiläumssolympiade vor den Sommerferien

Aus Anlass des zehnjährigen Jubiläums der Oberstufe findet an den beiden letzten Tagen des Schuljahrs 2004/05 eine Olympiade mit einigen Besonderheiten statt. Erstmals treten keine Länder, sondern Berufsgruppen gegeneinander an. Zudem wollen wir alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler, ehemalige Lehrpersonen, Eltern und verschiedene Gäste mit Verbindung zu unserer Oberstufe zu einer kleinen Feier einladen. Wir freuen uns, wenn sie sich heute schon den **Donnerstagabend, 7. Juli 2005** reservieren. Ab ca. 17.00 Uhr warten verschieden Attraktionen auf die Besucherinnen und Besucher und es gibt die Gelegenheit, selber aktiv teilzunehmen oder einfach nur über alte Zeiten zu plaudern.

Eine persönliche Einladung wird Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt – wir freuen uns jetzt schon auf Ihre Anmeldung.

Thomas Eberle, Schulleiter

Primarschule Jonschwil

Besuchstag vom 13. Mai 2005

Wir laden Sie herzlich zum Besuchstag in unsere Schulanlage in Jonschwil ein. Bei vielen Klassen stehen die Lernthemen Rechnen, Schreiben, Lesen im Vordergrund. Der Besuchstag bietet die Möglichkeit diese Lernbereiche in verschiedenen Klassen zu beobachten. Falls Sie unsere Besuchstage regelmässig besuchen wollen, können Sie erkennen, welche Fortschritte die Schülerinnen und Schüler während dieses Jahres machen werden.

Sie sind aber auch sonst ganz herzlich eingeladen bei einem Besuch den Schulunterricht so zu erleben, wie er für unsere Schulkinder während der meisten Zeit des Jahres stattfindet.

Ebenso können Sie verschiedene Unterrichtsformen wie Frontal-, Werkstatt-, Projekt- oder Gruppenunterricht beobachten. Einzelne Klasse werden im Handarbeits- und Werkunterricht, andere im Sportbereich arbeiten. Sie können also an der ganzen Palette schulischen Schaffens teilnehmen. Und wer weiss, vielleicht werden Sie sogar eingeladen irgendwo mitzuarbeiten...

Die Schülerinnen und Schüler, sowie Lehrpersonen würden sich freuen, Ihnen möglichst viel aus diesen interessanten Unterrichtsbereichen zu zeigen.

Schulleitung der Primarschule Jonschwil

Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirche Oberuzwil - Jonschwil

Sonntag, 1. Mai

09.30 Kolibri, Kirchgemeindehaus

10.30 In Bichwil, Predigt: Pfr. Alfred Enz
Kollekte: Spitex Oberuzwil

Mittwoch, 4. Mai

10.00 Andacht im Alters- und Pflegeheim Sonnmatt, Niederuzwil

Auffahrt, 5. Mai

10.45 In Niederglatt: Predigt: Diakon Richard Böck
Kollekte: Telefonseelsorge
danach Mittagessen (mitgebracht) bei Familie Wirth im Neuhaus

Sonntag, 8. Mai / Muttertag

09.30 Predigt: Diakon Richard Böck
Mitwirkung Akkordeonorchester
Kollekte: Fonds für Frauenarbeit
Kolibri, Kinderhort

19.30 Gottesdienst in der Kapelle Schwarzenbach
mit Ellen Schout Grünenfelder

Mittwoch, 11. Mai

20.00 Männerforum bei Hans Bosshard,
Feldholzstr. 14 a, Oberuzwil

Jeden Donnerstag

06.15 Liturgisches Morgengebet, Kirchgemeindehaus

Jeden Freitag

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

Telefon Pfarramt: 071 951 53 71

Pfarrirat Jonschwil-Schwarzenbach

Voranzeige

Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg Freitag, 12. August 2005 bis Sonntag, 14. August 2005

Schwarzenburg – Fribourg – Hauterive – Romont – Moudon

Nähere Angaben finden Sie in den Prospekten, die ab anfangs Juni in Pfarrkirche und Kapelle aufliegen.

Anmeldungen und Auskunft bei Elvira Lenz, Tel. 071 923 26 88

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN

Männerriege Schwarzenbach

Dorfgrümpeli Schwarzenbach

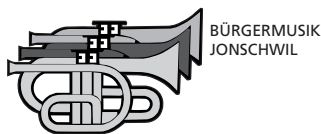
Wohin reisen Sie am nächsten Wochenende am **Samstag, 30. April 2005 und Sonntag, 1. Mai 2005?** Warum nicht ans Grümpeli in Schwarzenbach! Der Festwirt mit seiner Mannschaft empfiehlt zu günstigen Preisen: Fitnesssteller mit diversen Salaten, Hamburger, Schüblig mit Kartoffelsalat, Schnitzelbrot, Salatteller oder Grillwürste.

Die Männerriege bedient Sie bei schönem Wetter im Freien, oder bei weniger gutem Wetter im geheizten Festzelt.

Dank den vielen Spendern und dem Erlös aus der Festwirtschaft kann jedem Kind, nebst der kostenlosen Teilnahme am Grümpeli, auch ein schöner Preis übergeben werden.

Allen Sponsoren danken wir recht herzlich!

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.



Jungbläser- und (Wieder)einsteigerkurs

Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen und die Natur zeigt sich von der besten Seite, ein deutliches Zeichen dafür, dass der Sommer vor der Tür steht.

Auch der Tatendrang der Menschen steigt in dieser Jahreszeit. Was liegt also näher als ein neues Hobby zu erlernen?

Da kommt der Jungbläser- und (Wieder)einsteigerkurs der Bürgermusik gerade recht. Dieser wird wie jedes Jahr nach den Sommerferien gestartet.

Er richtet sich an alle Kinder ab 8 Jahren die ein Blechblasinstrument erlernen wollen, sowie an alle Erwachsenen die eine neue Herausforderung suchen oder ihr bereits erlerntes Können auffrischen möchten.

Wir werden Sie an dieser Stelle wieder über Ort und Zeit des neuen Kurses informieren.

Ihre Kontaktperson für weitere Informationen ist Marcel Moser, Im Buechwald 1a, 9242 Oberuzwil.



Saisonende

Am letzten Sonntag ist die zweite Saison des UHC Jonschwil Vipers zu Ende gegangen. Wir nahmen dieses Jahr mit 6 Teams teil, wovon 1 Herren-, 2 Juniorinnen- und 3 Juniorenteams waren.

Ganz herzlich danken möchten wir unseren grosszügigen Sponsoren, die uns auch diese Saison wieder unterstützt haben und somit eine tadellose Trainingsausrüstung ermöglicht haben.

Ebenfalls möchten wir uns im Namen aller Spielerinnen und Spieler für den Besuch unserer Heimspiele im OZ Degenau bedanken an denen jeweils eine tolle Stimmung herrschte.

Die Platzierungen der Teams:

Herren: 3. Rang

Junioren B: 5. Rang

Junioren C: 2. Rang

Junioren D: 7. Rang

Juniorinnen B: 3. Rang

Juniorinnen C: 1. Rang

→ 6. Rang an der Finalrunde in Huttwil BE

Eisenring-Trophy05

Am **28./29. Mai 2005** findet bereits wieder unser jährliches Unihockeyturnier im OZ Degenau und in der MZH Jonschwil statt. Wir bieten Kategorien für jedes Alter an. Als Highlight gibt es an diesem Wochenende die Gelegenheit seine Schusschärfe messen zu lassen und somit auch neben dem eigentlichen Spielfeld um Punkte und Preise zu kämpfen.

Wir würden uns besonders freuen, wenn auch dieses Jahr wieder viele Teams aus der Gemeinde Jonschwil teilnehmen.

Sie können sich noch bis zum **5. Mai 2005** über unsere Homepage (www.jonschwil-vipers.ch) anmelden.


FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

JONSCHWIL-SCHWARZENBACH

Müttergemeinschaft

Müttertreff Jonschwil

Unser nächster Müttertreff findet am **10. Mai 2005** von 14.30 bis 17.00 Uhr im Pfarreiheim statt.

Gerne bedienen wir Sie mit Kuchen, Kaffee und Mineral. Für die Kinder haben wir eine kleine Spielecke und offerieren gratis Sirup. Gleichzeitig ist im 1. Stock die Mütterberatung geöffnet. Frau Geiser nimmt sich gerne Zeit für Sie und Ihr Kind. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Das Müttertreff-Team: *Andrea C., Carmen, Patricia, Evelyne und Andrea D.*

Frauengemeinschaft

Lismistube

Mir treffed üs zum Lisme am:

Dienstag, 3. Mai 2005, ab 14.00 Uhr in der Alterssiedlung

Mir wünsched en gmüetliche Nomitag.

Spielen und Jassen

Wann: **Montag, 9. Mai 2005**, ab 14.00 Uhr

Wo: Alterssiedlung Jonschwil
Jeden 2. Montag im Monat spielen und jassen wir in der Alterssiedlung.
Auf eine rege Beteiligung freuen wir uns.

Regionale Wallfahrt Untertoggenburg

Jakobsweg: Teilstrecke von Steg nach Rapperswil (mit theologischer Begleitung durch Hanna Seiler, Algetshausen)

Wann: **Freitag, 27. Mai 2005**

Marschzeit: je nach Etappe

1. Etappe: Steg – Wald ca. 2,5 Std

2. Etappe: Wald – Rapperswil ca. 2,5 Std

Verpflegung: Mittagessen im Rest. Hasenstrick bei Wald

Informationen und Streckenbeschrieb sind erhältlich bei Vroni Fink, Tel. 071 925 38 81

Anmeldeschluss: 24. Mai 2005

Der Vorstand

Männerchor Schwarzenbach

Muttertagsständli

Traditionsgemäss wird der Männerchor Schwarzenbach zu Ehren aller Mütter nach dem Gottesdienst vom **7. Mai 2005** ein Ständli bringen.

Die Sänger und ihre Dirigentin freuen sich, wenn sie ihre Lieder als Zeichen der

Dankbarkeit, vor recht vielen Müttern zum Besten geben dürfen.

Das Ständli wird bei schönem Wetter am **7. Mai 2005 um ca. 20.15 Uhr bei der Kapelle**, bei schlechter Witterung in der Kapelle durchgeführt.



Frühlings- Familien- Brunch in Züberwangen

Am **Sonntagmorgen, 1. Mai 2005** findet von 9.00 Uhr bis um 15.00 Uhr ein reichhaltiger Familien-Brunch im Pfarreiheim Züberwangen (direkt neben der Kirche) statt.

Zu dem öffentlichen Anlass sind alle Interessierten herzlich eingeladen um bei einem feinen Zmorge-Zmittag Geselligkeit zu pflegen und interessante Gespräche zu führen.

Für die Kinder steht ein betreuter Spielbus zur Verfügung.

Der Unkostenbeitrag beträgt für Kinder von 4-12 Jahren Fr. 5.00, von 12-18 Jahren Fr. 8.00 sowie für Erwachsene Fr. 10.00. Kinder unter 4 Jahren essen gratis mit. Organisiert wird der Anlass gemeinsam von den SPWil-Land Sektionen Jonschwil Schwarzenbach und Zuzwil.

Wir bitten Sie, sich bis 29. April 2005, abends bei Reto Bühler, Tel. 071 944 36 94 oder per Mail an brunch@sp-zuzwil.ch anzumelden.

Kirchenchor Jonschwil

Einladung zum Gospelprojekt

Wollten Sie schon länger wieder einmal singen? Wir haben den passenden Anlass dazu!

Alle Singfreudigen jeden Alters sind herzlich eingeladen, beim Gospelprojekt des Kirchenchor Jonschwil mitzumachen.

Probenbeginn ist am Freitag, 20. Mai 2005 um 20.00 Uhr im Pfarreiheim Jonschwil.

Weitere Proben sind jeweils am Freitag von 20.00 – 21.45 Uhr:

27. Mai / 3./10./17./24. Juni 2005 und

Hauptprobe am Donnerstag, 30. Juni 2005.

Der **Gospel-Gottesdienst ist am Sonntag, 3. Juli 2005**, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Jonschwil.

Wir freuen uns, wenn auch Sie beim Gospelprojekt mitsingen.

Bei Fragen wenden Sie sich an: C. Huser, Präsidentin, Tel. 071 923 28 30 oder an E. Gauch, Chorleiterin, Tel. 071 622 01 15.


Mingos Jungwacht/Blauring

Nacht der Nächte, rund um Türme

Am Freitagabend, 13. Mai 2005, ab der 2. Klasse

Eine grenzenlose Nacht der Nächte rund um Türme verbringen.

Die Mingos ermöglicht eine Nacht mit einer Turmshow, Workshops, Quiz, Spielen und weiteren Überraschungen.

Es besteht die Möglichkeit an einem von sieben Workshops teilzunehmen.

Workshops:

1. Werbeturm bauen
2. Schachtelturm kreieren
3. Traumturm malen
4. Phantasietürme basteln
5. Turmtheater
6. Collage «Grenzenloser Luxus»
7. Verpflegung zubereiten

Wir freuen uns auf eine grenzenlos, spannende Nacht der Nächte.

pro  **juventute**

*Verantwortliche/n Bezirksstelle
Sekretariat*

Sie

- sind Anlaufstelle für interne und externe Anfragen
- erledigen sämtliche Korrespondenz für den Bezirk
- verdanken Spenden
- führen Protokolle
- sind Verantwortlich für die Adressverwaltung
- nehmen teil an den Komiteesitzungen

Unsere Anforderungen

Sie haben Freude am Umgang mit Menschen, bringen Erfahrung in Sekretariatsarbeit mit und sind im Sinne eines sozialen Engagements bereit, etwa 2-3 Stunden pro Woche in eine ehrenamtliche Tätigkeit mit angemessener Spesenentschädigung zu investieren.

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch/schriftlich bei Bezirksstellenleitung: Nicole Flepp, Jonschwilerstr. 40, 9536 Schwarzenbach, Tel. 071 925 34 93

Mehr Informationen über pro juventute und unsere vielfältigen Aufgabengebiete erfahren Sie unter www.projuventute.ch.



Pflegen, beraten, entlasten...

Wir möchten die SPITEX-Aufgaben in der Gemeinde Jonschwil-Schwarzenbach jederzeit sicherstellen.

Möchten Sie uns dabei Unterstützen?

Sind Sie als

Pflegefachfrau/Pflegefachmann DN II oder AKP

ausgebildet?

Wir können Ihnen – auch als Wiedereinsteiger/-in – ab 1. Juni 2005 eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit einem Pensum von 10-15% (flexibel) anbieten. Bei uns engagieren Sie sich für eine ganzheitliche Pflege und Betreuung.

Ihr Einsatz wäre bei Ferienabwesenheit oder bei sonstigen Vakanzen der beiden SPITEX-Mitarbeiterinnen sowie an ca. 2-3 Wochenenden (stundenweise) pro Monat gefragt. Sie haben einen Führerschein und schätzen die Freiheit eigenständigen Handelns.

Wenn Sie sich mit Kopf und Herz zusammen mit uns in einem kleinen Team engagieren möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:

Albert Holenstein, Präsident SPITEX-Verein Jonschwil-Schwarzenbach, Winkelstrasse 10, 9243 Jonschwil

Für Auskünfte steht Ihnen Margrit Karsay, Stützpunktleiterin, Poststrasse 19, 9243 Jonschwil, gerne zur Verfügung (Telefon 071 923 26 66).

Zu verkaufen

Haus in Jonschwil

Sonnige ruhige Lage,
800 m² Umschwung,

Wohnung teilw. renoviert,
Bad neu,

EG ehem. Kindergarten,
grosser Estrich zum Ausbauen

Tel. 079 338 80 71

Jonschwil: Wildbergstrasse 3

zu vermieten
ab 1. Juli 2005

3 1/2-Zimmer Wohnung EG

Parkettböden im Wohnbereich

Mietzins: Fr. 1'045.—
+ NK Fr. 120.—
(mit WEG-Verbilligung:
Fr. 923.— exkl. NK)

Auskunft:
Tel. 071 923 50 79

Sonnenstrasse 11, Jonschwil

zu vermieten
per 1. Juli 2005
sonnige

2-Zimmer- Dachwohnung

mit Balkon und grossem Estrich

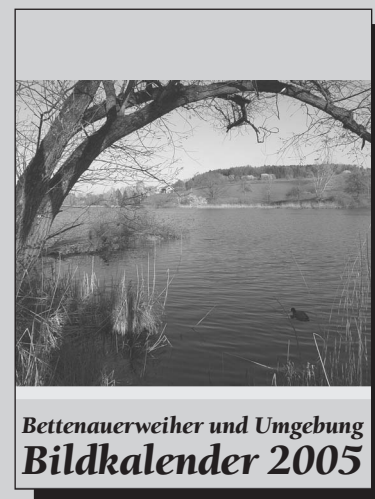
Auskunft erteilt:
Werner Eisenring
Poststrasse 1a
9243 Jonschwil
Tel. 071 923 10 75

Zur Miete gesucht:

Hausteil oder Bauernhaus mit etwas Umschwung.

Angebote bitte an
071 222 68 79,
ab 19 Uhr.

Publikationen aus unserem Verlag



Thur-Verlag Druck und Verlag M.Egli, Jonschwil
Kronenstrasse 7, 9243 Jonschwil, Tel. 071 923 57 05, info@thur-verlag.ch

Pneuhaus Gämperli

8370 Gloten-Sirnach

Tel. 071 966 42 34

Fax 071 966 21 60

www.gaemperli.ch

info@gaemperli.ch



**gefülltes Meterbrot
auf Bestellung**

M. Schönenberger AG

Bedachungen, Fassaden, Spenglerei
9500 Wil, 9536 Schwarzenbach
071 / 923 60 70

Lehrstellen 2005
Dachdecker / Spengler
Schnuppern erwünscht

Dachkontrollen
Unterhalt, Reparaturen



Die Autowaschanlage in Jonschwil DORF-GARAGE



Seit 30 Jahren
Sicher zum Ziel

**SUBARU-HAUPTVERTRETUNG
WERKSTATT / SPENGLEREI
24-h-AUTOWASCH-CENTER**

 **SUBARU**
Active Driving, Active Safety

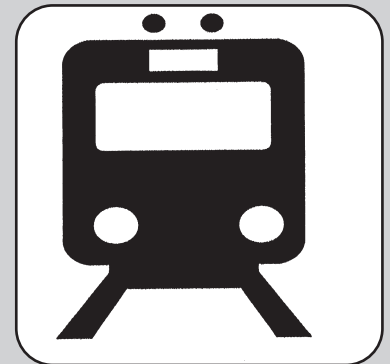
★★★★★
apollo
garage

Garage Apollo, S U B A R U - Vertretung
Spenglerei, Auto-Wasch-Center Apollo
Richard Hollenstein, Tel. 071 923 41 23
Apollostrasse 5, 9536 Schwarzenbach
www.apollogarage.ch

General- abonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren. Zum Preis von nur Fr. 35.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren. Im Vergleich dazu bezahlen Sie für ein Retourbillett 2. Klasse ohne Halbtagsabonnement folgende Preise:

- St. Gallen Fr. 21.60
- Zürich Fr. 45.20
- Luzern Fr. 78.20
- Basel Fr. 96.20
- Bern Fr. 114.20
- Lugano Fr. 139.20
- Genf Fr. 169.20



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über zwei solcher UGA. Neu werden Tageskarten abgegeben, d.h. bei einem Bezug kann man jetzt die entsprechende Tageskarte nicht erst am Vorabend, sondern sofort abholen. Ein Zurückbringen ist nicht mehr nötig. So ist es jetzt zum Beispiel möglich, bei der Reise in die Ferien eine Tageskarte für den Hinreise- und eine Tageskarte für den Rückreisetag bereits vorgängig zu kaufen.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

01.05 1 GA	08.05 2 GA	12.05 2 GA
02.05 2 GA	09.05 2 GA	13.05 2 GA
04.05 2 GA	10.05 1 GA	
07.05 2 GA	11.05 2 GA	

Reservierungen nimmt die GA-Hotline unter Tel. Nr. 071 920 05 11 gerne entgegen.

GEMEINDEAKTUELL

Inseratespiegel

Schwarzenbach

(Wilerstrasse 00)
zu vermieten per 1. Juli

renovierte

1-Zi-Wohnung

Spannteppiche,
sep. Küche, Bad
MZ Fr. 530.-,
NK Fr. 50.-,
Garage Fr. 110.-
Tel. 071 923 00 00

1/1-Seite

Breite = 188 mm
Höhe = 262 mm

Beispiel 1-spaltig

Fr. 44.20

Exkl. 7.6% MWST

Beispiel

Inserat 2-spaltig

Breite 92 mm

Höhe 88mm

2x88x Fr. 0.80

Preis: F. 140.80

Exkl. 7.6% MWST

Beispiel

Inserat 3-spaltig

Breite 140 mm

Höhe 48mm

3x48x Fr. 0.80

Preis: Fr. 115.20

Exkl. 7.6% MWST

Beispiel

Inserat 4-spaltig

Breite = 188 mm

Breite 188 mm

Höhe 30mm

4x30x Fr. 0.80

Preis: Fr. 96.—

Exkl. 7.6% MWST

Erfolgreich! Inserate im GEMEINDEAKTUELL

Inseratepreise ab 1.1.2005

mm Höhe	Preis pro mm und Spalte
bis 50 mm	Fr. 0.90
ab 50 mm	Fr. 0.85
ab 100 mm	Fr. 0.80
ab 250 mm	Fr. 0.65

Spezielle Gestaltungswünsche werden nach Aufwand verrechnet.

Für Fremddaten übernehmen wir keine Verantwortung!

Spaltenbreiten

1-spaltig	43mm
2-spaltig	92mm
3-spaltig	140mm
4-spaltig	188mm

Seitenteile

Seitenteile	Preis
1/4 Seite 262 mm	Fr. 170.—
1/2 Seite 524 mm	Fr. 340.—
1/1 Seite 1048 mm	Fr. 680.—

Preise ab Vorlage für Vereine, Parteien, Korporationen

1/4 Seite 262 mm	Fr. 65.50
1/2 Seite 524 mm	Fr. 131.—
1/1 Seite 1048 mm	Fr. 262.—

Mindestpreis pro Inserat Fr. 30.—

Alle Preise Exkl. 7.6% MWST

Füller-Inserate / Dauer-Inserate

Sehr günstige Preise! Fragen Sie uns!

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7

Tel. 071 923 57 05, Fax 071 923 57 20

info@thur-verlag.ch



Voranzeige

Die Hauptversammlung findet am **Donnerstag, 19. Mai 2005** um 19.30 Uhr im Restaurant Dörfli Schwarzenbach statt.

DIVERSE MELDUNGEN

Wir gratulieren

Tony Brändle kann am 1. Mai 2005 sein 10-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeindeverwaltung feiern. Er leitet mit grossem Einsatz das Steueramt und führt die Finanzverwaltung umsichtig und effizient. Neben seiner Arbeit hat er sich bis Ende 2004 auch in der Öffentlichkeit als GPK-Mitglied der Schulgemeinde engagiert. Wir gratulieren Tony Brändle herzlich zum Jubiläum und danken ihm für die stets ausgezeichnete und zuverlässige Arbeit.



Humor

Reklamation

Da gratuliere ich aber, lächelte die Verkäuferin. Sie sind der erste Kunde, der sich über einen nicht aufgegangenen Fallschirm beschwert!

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 10/2005
Freitag, 13. Mai 2005

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 9. Mai 2005, 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20

miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 9. Mai 2005, 16.00 Uhr

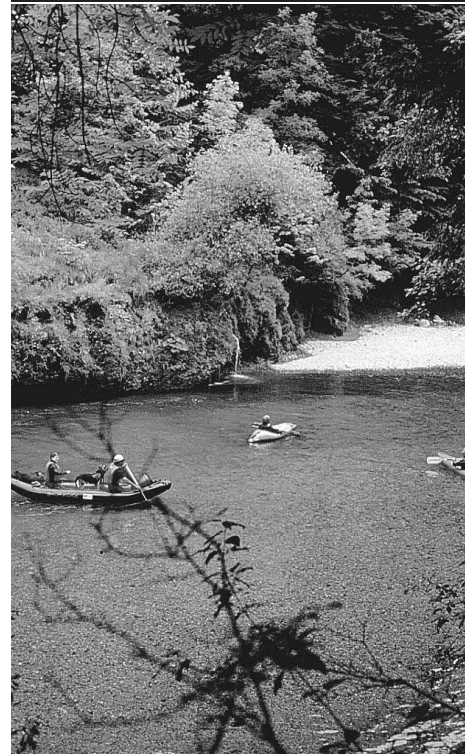
Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05

Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate. Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.

**Eine lebendige Gemeinde.
Hier erholen wir uns.**

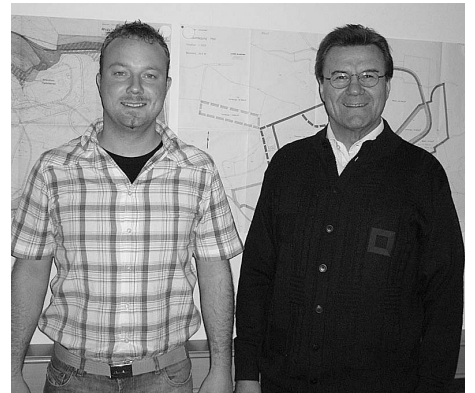


Wir danken

Willy Angehrn, Betriebsleiter Holcim Kies und Beton AG, geht in Pension!

Der Betriebsleiter der Holcim Kies und Beton AG, Wil/Schwarzenbach, Willy Angehrn, hat 1978 in der damaligen 'Kies AG Schwarzenbach' angefangen. Nach dem Zusammenschluss mit anderen Werken zur 'Vereinigte Kieswerke AG, Wil (VKW)', arbeitete er als Betriebs- und technischer Leiter. 1996 wurde er zusätzlich noch Qualitätsleiter und Koordinator Arbeitssicherheit der Region Ostschweiz.

Der Kiesabbau und die Wiederinstandstellung des Geländes prägten während Jahrzehnten das Bild der Gemeinde Jonschwil. Zur Zeit ist der Kiesabbau noch in den Gebieten Hori (oberhalb Jonschwil) und Flurhof (auf der Gemeindegrenze zu Uzwil) im Gang. Die Planung und Durchführung von Kiesabbauprojekten sind äusserst komplexe und langfristige Vorhaben, welche eine gute Koordination und Zusammenarbeit zwischen der beteiligten Firma – heute die Holcim Kies und Beton AG -, den kantonalen Behörden sowie der Gemeinde Jonschwil erfordert. Die Gemeinde Jonschwil durfte dabei mit Willy Angehrn eine ausgezeichnete Zusammenarbeit erleben und immer wieder von seinen fundierten Fachkenntnissen und seiner immensen



Willy Angehrn mit seinem Nachfolger Christoph Heuberger

Erfahrung profitieren. Dafür möchten wir uns von der politischen Gemeinde Jonschwil bei Willy Angehrn sehr herzlich bedanken. Wir wünschen Willy Angehrn alles Gute im neuen Lebensabschnitt und insbesondere viel Freude mit seiner Familie, auf Reisen, mit dem Motorrad, beim Ski fahren, mit der Männerriege und selbst bei anspruchsvollen Schneeschuhwanderungen.

*Im Namen des Gemeinderates Jonschwil:
Stefan Frei, Gemeindepräsident*